

Das Geschenk des Tages

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-505906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der aktuelle Limerick

Da gibt's einen Herrn in Bern,
 der hat das Tessin schampar gern.
 Drum sollen Touristen
 in ihren Blechkisten,
 so sagt er, zum Teufel sich schern.

Nico

Fußball-Weltmeisterschaft 1966

Ist es wohl nur ein Gerücht oder stimmt es, daß durch ein Versehen im schweizerischen Organisationskomitee unsere Eishockey-Mannschaft nach Sheffield reiste? **fb**

Das Geschenk des Tages

Sheffield – Fair-Nerz-Preis für Charly Elsener. **WH**

Wetterprognose Alpensüdseite

Eine ausgedehnte Bisenlage rund um das Bundeshaus steuert kühle Luftmassen über den Gotthard und dürfte das politische Wetter auf der Alpensüdseite in der nächsten Zeit ungünstig beeinflussen. **fis**



Der Corner

Die Holländer haben den Rotchinesischen Geschäftsträger ausgewiesen, weil er in eine Affäre verwickelt war, in deren Verlauf ein chinesischer Ingenieur aus dem Spital entführt und totgeschlagen worden ist. En Revanche haben nun Maos Jünger den niederländischen Geschäftsträger in Peking ebenfalls zur Persona non grata erklärt – aber sie wollen ihn nicht ausreisen lassen.

Das ist kommunistisches Fairplay à la Mao: Einen Corner beantwortet man am besten mit einem schweren Foul.

left Back

Es sagte . . .

der amerikanische Schriftsteller Norman Mailer: «Sieger glauben immer, die Kultur zu bringen. Aber sie täuschen sich meistens.»

der englische Außenminister Michael Stewart: «Politik ist nicht zuletzt die Kunst, von zwei Uebeln das kürzere zu wählen.»

General deGaulle über sein Deutschland-Gespräch im Kreml: «Sie haben ihre Platte abgespielt, ich die meine.»

der französische Politiker Jacques Baumel: «Die Kernwaffenstrategie der NATO ist der Versuch, das Steak zu braten, ohne das Rind zu schlachten.»

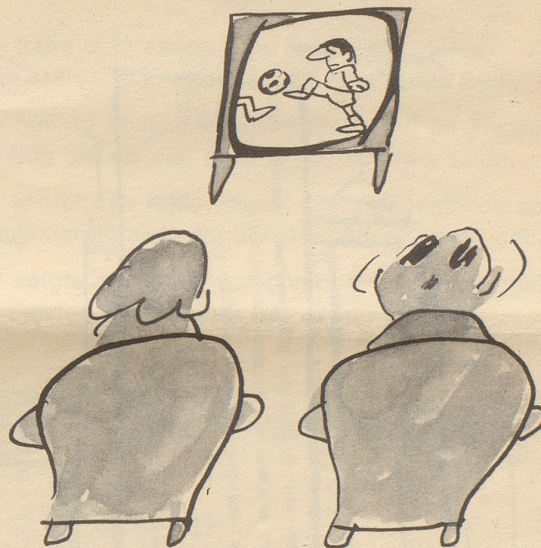
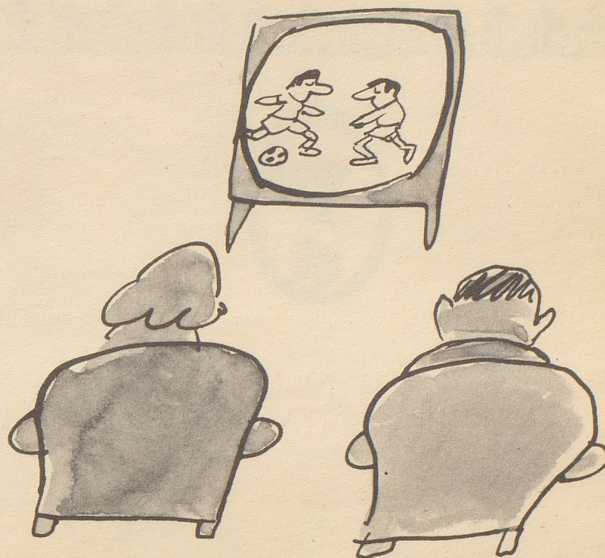
der deutsche Politiker Helmut Schmidt: «Militärische Befehlshaber eignen sich nun einmal nur im Ausnahmefall zum Regieren – und schon gar nicht im fremden Land.»

der französische Schriftsteller Jacques Laurent: «De Gaulle hat immer nur seine Freunde bekämpft.»

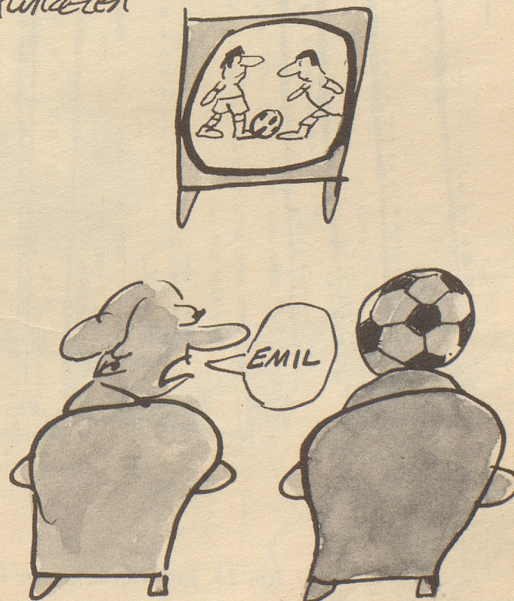
der deutsche Physiker Professor Werner Heisenberg: «Die Ideen sind nicht verantwortlich dafür, was die Menschen aus ihnen machen.»

der amerikanische Testpilot Edward T. Connolly: «Gemessen an den bevorstehenden Flugaufgaben ist der Mensch eine Fehlkonstruktion.»

Professor Giersch, Mitglied des Sachverständigenausschusses: «Theorie ist das, was man nicht versteht. Praxis ist das, was man nicht erklären kann.» **TR**



P. Hünzeler



Fußball - Weltmeisterschaft